

STATEMENTS



Martin Kaltenecker, Forstwirtschaft
LK STEIERMARK

Bewusstsein

„Bewusstseinsbildung beginnt bei jungen Menschen. Sie sollen sehen, wie wichtig die Bewirtschaftung des Waldes für den Klimaschutz und die Rohstoffsicherung ist.“



Peter Mayer, Klimaforscher BFW
SILKE BERNHARDT

Klimabilanz

„Nachhaltige Waldbewirtschaftung ist positiv fürs Klima. Holz als Ersatz für fossile Materialien bessert die Bilanz, Bäume und Holzprodukte speichern CO₂ langfristig.“



Doris Stiksl, proHolz Steiermark
LUNGHAMMER

Verantwortung

„Die Fakten um unseren heimischen Rohstoff Holz müssen in Fleisch und Blut übergehen. Nur so gibt es künftig bewusste Konsumenten und verantwortungsvolle Planer.“

(Z)Eichen setzen für klimafitten Wald



Schüler und Waldbesitzer pflanzen tausende Eichen und lernen, warum Waldbewirtschaften und Holzverwendung so wichtig für die Zukunft sind.

Kaum jemand kennt den Zusammenhang zwischen Holz und Vanille. Auch Birgit Pudelski überrascht Kinder immer wieder, wenn sie diese vom Vanillin-Zucker kosten lässt und erklärt, dass darin ein Nebenprodukt der Papierproduktion und damit Holz

enthalten ist. Pudelski gibt als Holz-Expertin von proHolz in steirischen Schulen im Rahmen des Projekts „(Z)Eichen setzen“ Schülern einen Einblick in den Klimaschutz Wald. Auch Versuche stehen am Programm – etwa mit Backpulver, einem Luftballon und

einer Flasche. „So erläutere ich den Treibhauseffekt und warum die Kohlenstoffbindung und somit die CO₂-Entlastung durch Holz so wichtig ist.“ „Das ist toll, dass der Baum verkehrt atmet“, meint der achtjährige Paul, nachdem er über die Photosynthese und die Sauerstoffproduktion der Bäume gelernt hat.



In Workshops erfahren Kinder viel über den Klimaschutz Wald

PROHOLZ

Die Schüler werden gemeinsam mit Waldbesitzern als Klimaschützer aktiv und pflanzen Eichen. Die Workshops sind eine wichtige Vorbereitung: „Das Pflanzen der Bäume soll kein blinder Aktionismus sein, die Kinder sollen den Hintergrund verstehen“, so Pudelski. Ein Förderer des Projekts

NUTZFUNKTION DES WALDES



Holz ist ein wichtiger Rohstoff für die Holz- und Papierwirtschaft und schafft regionale Wertschöpfung. Es wächst mehr Holz nach, als genutzt wird.

SCHUTZFUNKTION



Viele Gebiete des Landes sind erst bebaubar, weil die Wälder eine Schutzfunktion übernehmen: je nach Standort etwa vor Lawinen, Muren oder Hochwasser.

WOHLFAHRTSFUNKTION



Nicht umsonst nennt man den Wald „grüne Lunge“ der Erde. Er reinigt die Luft und beeinflusst Temperatur und Wasser positiv. Auch den Wind bremst der Wald.



INTERVIEW



Stefan Zwettler, Leiter Forst-abteilung LK Steier-mark

LK STEIERMARK

Eine Eiche passt sich gut an veränderte Klimabedingungen an
dolor PIXABAY

„Konsumenten können sich auf Siegel verlassen“

Warum braucht es eine Zertifizierung für Wald und Holzprodukte?

STEFAN ZWETTLER: Fragwürdige Herkunft von Produkten oder Raubbau sind leider aktueller denn je. PEFC Holz- oder Papierprodukte stammen aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Das Gütesiegel berücksichtigt alle drei Säulen gleichermaßen: Ökonomie, Ökologie, Soziales.



Welche Rolle spielt die Regionalität bei PEFC?

PEFC wurde mit und für Österreich entwickelt und ist an die Strukturen der Familienforstwirtschaft angepasst. Dadurch können auch KMU, die den Großteil der Waldbesitzer in Österreich ausmachen, an der Zertifizierung nach PEFC teilnehmen. Produkte aus dem eigenen Land haben kurze Transportwege und stärken die heimische Wirtschaft.

Woran erkennt man PEFC-Produkte?

Das Siegel zeichnet sich durch das PEFC-Logo und einen Herkunftscode aus. Die Zahl 06 steht für Österreich.

„(Z)Eichen setzen“ und weiterer Bildungsinitiativen von proHolz vom Kindergarten bis zur Hochschule ist Hans Eck von der Pädagogischen Hochschule Steiermark: „Der theoretisch-spielerische Input in der Schule und die praktische Arbeit im Wald schaffen im Sinne des ‚forschenden Lernens‘ Begeisterung bei Groß und Klein.“



große Interesse zeigte, dass Waldbesitzer ihre Verantwortung der Natur und künftigen Generationen gegenüber ernst nehmen. Nach Ostern pflanzen Waldbesitzer, Pädagogen und Schüler rund 60.000 Setzlinge. So wird Kohlenstoff gebunden und die Atmosphäre um tonnenweise CO₂ entlastet. Es werden vor allem Eichen sein, weil sie in Zeiten des Klimawandels an Bedeutung gewinnen. Eichen passen sich besonders an veränderte Bedingungen an und überstehen Trockenperioden gut. Auch als Lebensraum für gefährdete Tiere und Pflanzen haben sie Bedeutung.

Den natürlichen Lebensraum Wald für Flora und Fauna ebenso wie für die Menschen und damit einen zentralen Wirtschaftsfaktor zu erhalten, ist das oberste Ziel, das die steirischen Waldbesitzer mit ihrer nachhaltigen Bewirtschaftung verfolgen. Dass dabei strenge ökologische, ökonomische und soziale Kriterien erfüllt werden, bestätigt der hohe Anteil an PEFC-Zertifizierungen. Für Konsumenten erkennbar ist dies am PEFC-Siegel. Genauso wie im Rahmen des Projekts „(Z)Eichen setzen“ von Schülern und Waldbesitzern ein klares Signal gesetzt wird, können auch Konsumenten Gutes tun, indem sie PEFC-zertifizierte Produkte kaufen.

ERHOLUNGSFUNKTION



Egal, ob für Bewegung oder Entspannung: Der Wald spielt für die Erholung des Menschen eine zentrale Rolle. Laut Forstgesetz darf ihn auch jeder dazu betreten.

ZWEITER WALD



Produkte und Häuser aus Holz binden CO₂ wie ein zweiter Wald und entziehen es langfristig der Atmosphäre. Wer Holzprodukte kauft, leistet daher aktiven Klimaschutz.

NATURSCHUTZ UND WALD



Eine nachhaltige Bewirtschaftung, wie sie hierzulande erfolgt, ist der beste Schutz für die Natur im Wald. Für viele Pflanzen und Tiere ist der Wald essentieller Lebensraum.